

	<p>Objekt: Lippe: Simon VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18292199</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Das behelmte Wappen der Grafschaft Lippe samt Helmdecken und Helmzier (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Reichsapfel mit der Wertzahl Z4. Zu Beginn der Umschrift das Münzmeisterzeichen Zainhaken (Ipo Rizema).

Provenienz: Aus dem Fund an der Bahnstrecke Goldberg-Merzdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	Ipo Rizema
	wo	Grafschaft Lippe
Beauftragt	wann	
	wer	Simon VII. zur Lippe (1587-1627)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Königliche Eisenbahndirektion Berlin
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/24 Taler (Groschen)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016)
Nr. 161 E/b (dieses Stück erwähnt)..